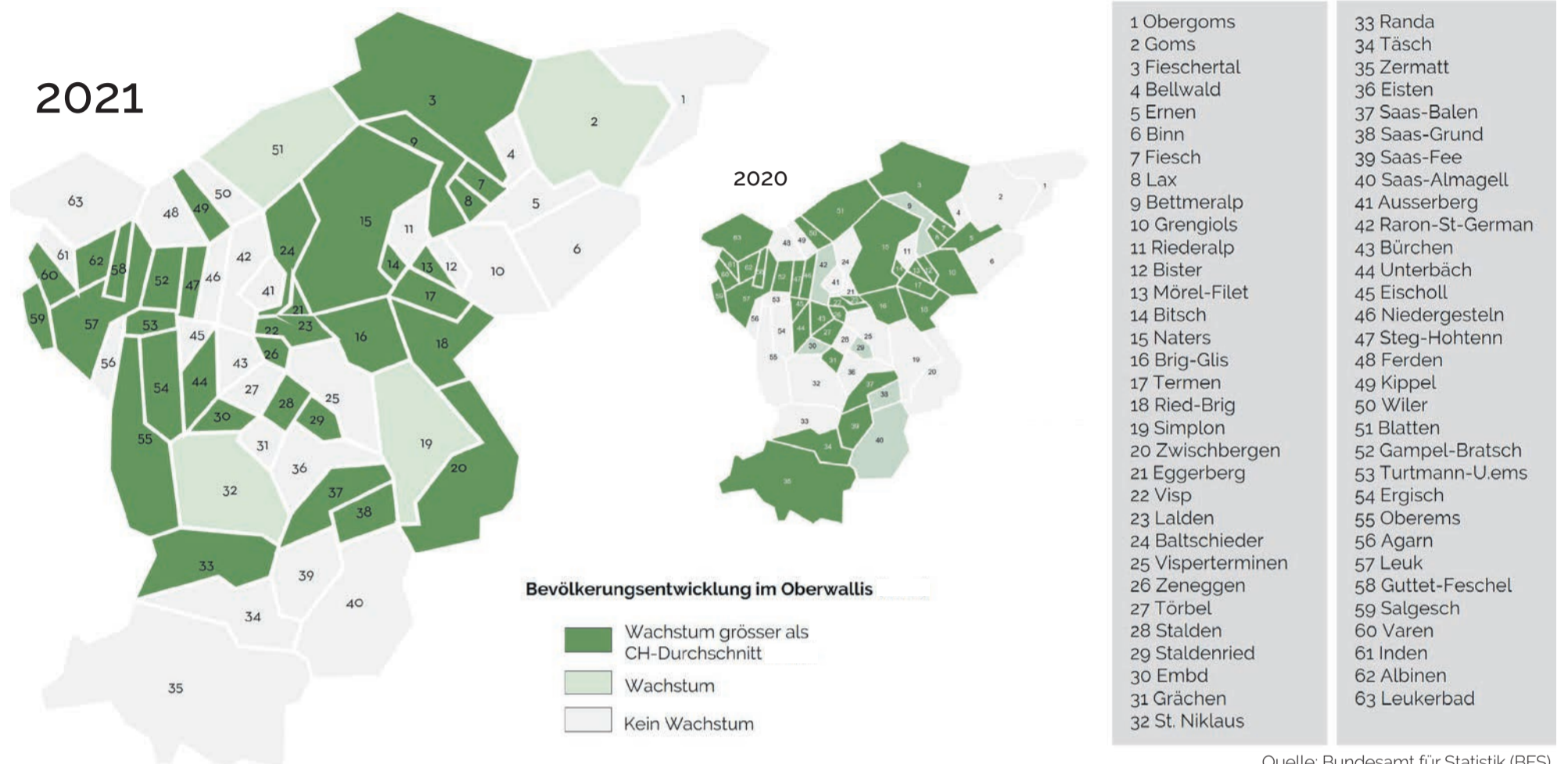


Wachstumstrend in den Gemeinden hält an



Wie hat sich die Bevölkerung im Oberwallis zuletzt entwickelt? Inzwischen liegt die Statistik zum Jahr 2021 auf dem Tisch. Ein Blick in die Zahlen zeigt: Erneut sind mehr Menschen ins Oberwallis gezogen. Davon haben nicht nur die grossen Talgemeinden profitiert.

Im November dieses Jahres wurde die Marke geknackt: Mehr als 8 Milliarden Menschen leben noch vor Ende 2022 auf dem Planeten. Die Wachstumsgeschwindigkeit dürfte gemäss Prognosen in Zukunft zwar abnehmen. Dennoch rechnen die Vereinten Nationen damit, dass bereits im Jahr 2057 über 10 Milliarden Menschen das Raumschiff Erde besiedeln. Im Kleinen erlebte zuletzt auch das Wallis einen Bevölkerungsschub. 2021 war das zweite Jahr in Folge, in welchem ein Bevölkerungswachstum (+1.35%) über dem Schweizer Durchschnitt (+0.79%) verzeichnet wurde.

Wachstum dank Zuwanderung

Auch das Oberwallis für sich allein genommen konnte mit einem Zuwachs von +1.13% einen beachtlichen Wert erzielen. Das Resultat aus dem Vorjahr (+0.92%) wurde gar noch übertroffen. Ende 2021 lebten 353'209 Einwohnerinnen und Einwohner im Wallis, wovon 84'764 Menschen auf das Oberwallis entfielen (+24%). Die Statistik zeigt weiter, dass das Bevölkerungswachstum vor allem durch die Zuzügerinnen und Zuzüger zustande kommt. 2021 sind ins-

gesamt 1094 Personen mehr zu- als abgewandert, während der Geburtenüberschuss bei +83 Personen lag. Diese Tendenz zeigt sich auch auf kommunaler Ebene: Während nur in 24 von 63 Gemeinden ein Geburtenüberschuss resultierte, waren es mit Blick auf positive Wandersaldi 43 von 63 Gemeinden.

Verteilt in der ganzen Region

Nach Jahren der Stagnation und teils gar Zeiten mit rückläufigen Bevölkerungszahlen zeigt das Wachstumsbarometer nun wieder nach oben. Zählte das Oberwallis 2015 noch 82'656 Personen, sind es heute fast 85'000 Bewohner:innen. Hält die aktuelle Entwicklung an, könnten es bald 90'000 Menschen sein, die in der Region Oberwallis leben.

Von diesem Kuchen können sich auch Gemeinden abseits des Talgrunds ein Stück abschneiden. Total sind 2021 38 von 63 Kommunen gewachsen. «Die Zahlen zeigen, dass sich die wachsenden Gemeinden über das gesamte Oberwallis verteilen. Auch zahlreiche Berggemeinden profitieren von der Entwicklung», sagt Esther Schlumpf, stellvertretende Geschäftsleiterin des Regions- und Wirtschaftszentrums Oberwallis (RWO). Das schnelle Wachstum bringt laut Schlumpf aber auch Herausforderungen mit sich. Die Gemeinden sind in Themen wie etwa beim Wohnraum gefordert. «Eine übergreifende Suche nach Lösungen zur Bewältigung des Wachstums wird immer wichtiger.»



84'764

So viele Einwohnerinnen und Einwohner hat das Oberwallis per Ende 2021 gezählt. Im Jahr 2015 waren es noch 82'656 Personen gewesen.



1094

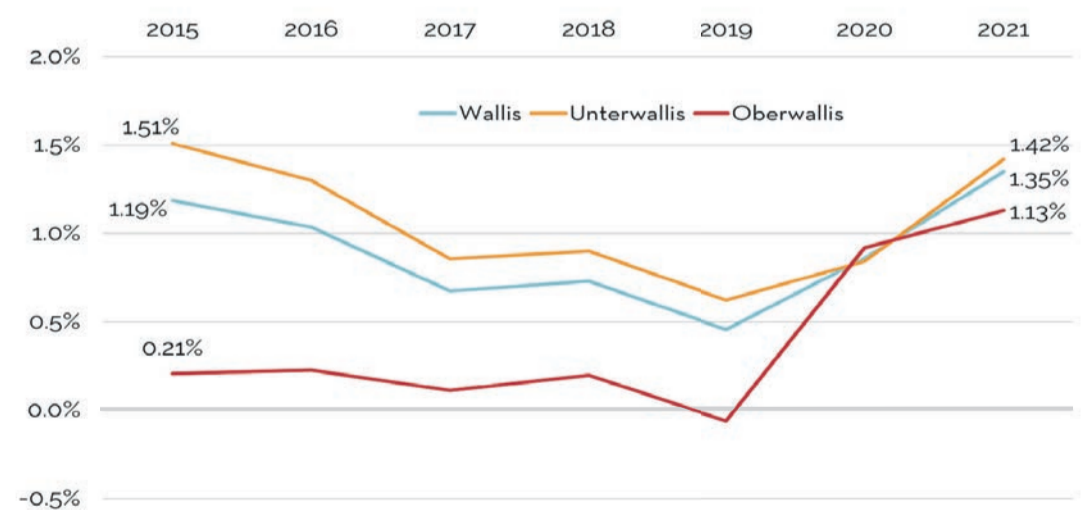
Lautete der positive Wandersaldo im Jahr 2021. Bei gleichbleibendem Wachstum wird die Region per Ende 2027 bereits 90'000 Einwohner:innen zählen.



119

Menschen aus über 100 Nationen haben Ende 2021 im Oberwallis gelebt. Der Grossteil der zuletzt zugewanderten Personen stammt aus europäischen Ländern.

Relatives Bevölkerungswachstum 2015-2021



Ein Beitrag des Regions- und Wirtschaftszentrums Oberwallis

Das Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis (RWO) trägt als strategische Impulsgeberin massgeblich zur Schaffung eines attraktiven Wirtschafts- und Lebensraums in der Region bei. Dafür setzt das RWO unter anderem Projekte um, kümmert sich um Geschäftsführungen oder unterstützt mit Finanzvermittlungen und Vorgehensberatungen. Zu den aktuellen Projekten und Dienstleistungen des RWO zählen beispielsweise das Zukunftsbild Oberwallis, der Dienstleistungsbetrieb valais4you, SteNiGa oder von Iris. Mehr Informationen über diese Projekte sowie eine Gesamtübersicht mit weiteren Beispielen stehen unter folgendem Link zur Verfügung: www.rw-oberwallis.ch/projekte

